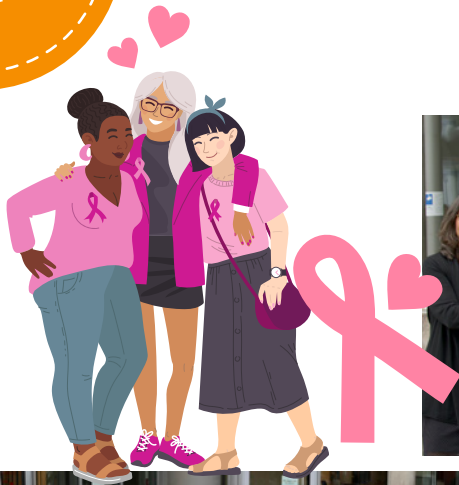


SAH

aktuell



Ausgabe 17 | August 2026



+++ Tag der offenen Tür in der Urologie +++ Endometriose – das häufig unterschätzte Frauenleiden +++ Pinktober – Aktionen und Aufklärung rund um Brustkrebs +++ Förderverein HOPE – Überragende Spende für onkologische und palliativmedizinische Patienten +++ Euregio-Pflegetag 2026 – Ausbildung, Qualität, Zukunft +++

Tag der offenen Tür



Lernen Sie unser Team und unsere Leistungen kennen

Klinik für Urologie u. Kinderurologie – ProstataKarzinomZentrum –
Uroonkologisches Zentrum

Freuen Sie sich auf einen umfassenden Einblick in die moderne Urologie
und unsere innovativen Therapieverfahren.

Unsere Themen im Überblick:

- ✓ Urologische Tumorerkrankungen bei Frauen und Männern
- ✓ Moderne Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung
- ✓ Roboterassistierte Chirurgie mit Präsentation des Da Vinci®-OP-Roboters
- ✓ Männergesundheit
- ✓ Harninkontinenz
- ✓ Harnsteinleiden

Erleben Sie außerdem:

- ✓ Hightech-Chirurgie zum Anfassen mit spannenden Einblicken und praktischen Demonstrationen
- ✓ OP-Materialien und medizinische Hilfsmittel
- ✓ Persönlicher Austausch mit dem ärztlichen und pflegerischen Personal



HERZLICH WILLKOMMEN!

Hightech-Chirurgie zum Anfassen: OP-Roboter Da Vinci®



Moderne Urologie

Hautnah erleben

Wie funktioniert ein OP-Roboter? Welche modernen Behandlungsmöglichkeiten gibt es bei Prostataerkrankungen, Harnsteinen oder urologischen Tumoren? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Interessierte beim Tag der offenen Tür der Klinik für Urologie und Kinderurologie am Samstag, 5. September 2026, von 10.00 - 14.00 Uhr, in der Urologischen Ambulanz des St.-Antonius-Hospitals Eschweiler.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Fachinformationen, praktischen Demonstrationen und persönlichen Gesprächen mit dem ärztlichen und pflegerischen Team. Vorgestellt werden unter anderem moderne Therapieverfahren bei urologischen Tumorerkrankungen, die Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung, Angebote zur Männergesundheit sowie Therapien bei Harninkontinenz und Harnsteinleiden.

Ein besonderes Highlight ist die Präsentation des OP-Roboters Da Vinci®, der seit 2024 die moderne Medizintechnik der Klinik ergänzt. Im Eingangsbereich haben Besucherinnen und Besucher die seltene Gelegenheit, an einem Vorführmodell selbst Platz an der Steuerkonsole zu nehmen und die Präzision robotergestützter Chirurgie auszuprobieren. Unter Anleitung der Operateure können verschiedene Übungsprogramme absolviert und so ein realistischer Eindruck von der Funktionsweise des Systems gewonnen werden.

„Die robotergestützte Chirurgie eröffnet uns neue Möglichkeiten, hochpräzise und besonders schonend zu operieren. Beim Tag der offenen Tür können Interessierte diese Technik selbst erleben und an der Konsole ausprobieren. So wird greifbar, wie moderne Medizintechnik den Chirurgen unterstützt – immer im Dienste einer bestmöglichen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten“, sagt Chefarzt Dr. med. Gero Diefenbach.

Der Da Vinci® unterstützt unter anderem Eingriffe an Prostata, Harnblase und Nieren. Über eine Konsole steuert der Operateur die Instrumente in hochauflösender 3D-Ansicht. Die vier beweglichen Roboterarme ermöglichen äußerst präzise Bewegungen und gleichen selbst kleinste Handbewegungen aus. „Die Stärke der robotergestützten Chirurgie liegt im Zusammenspiel von der Erfahrung des Operateurs und der technischen Präzision des Systems. So können wir viele Eingriffe besonders schonend und mit hoher Genauigkeit durchführen“, erläutert Dr. Diefenbach.

Ergänzt wird das Programm durch die Ausstellung von OP-Materialien und medizinischen Hilfsmitteln sowie zahlreiche Gelegenheiten zum persönlichen Austausch mit dem Klinikteam.



Ohne Anmeldung. Teilnahme und Parkmöglichkeiten kostenfrei.

www.sah-eschweiler.de/urologie

Endometriose – DAS HÄUFIG UNTERSCHÄTZTE FRAULEIDEN

Ganzheitliche Betrachtung aus Sicht von
Klinik und Praxis.
Experten des SAH Eschweiler informieren
über Diagnose und Therapie.

Endometriose gehört zu den häufigsten, aber auch am meisten unterschätzten gynäkologischen Erkrankungen. Schätzungsweise jede zehnte Frau im gebärfähigen Alter ist betroffen. Dabei wächst Gewebe, das der Gebärmutter Schleimhaut ähnelt, außerhalb der Gebärmutter, oft verbunden mit starken Schmerzen, chronischen Entzündungen und einem unerfüllten Kinderwunsch. Weil die Schmerzen der Patientin sehr häufig als „normal“ erkannt werden und die tatsächlichen Ursachen der Beschwerden unerkannt bleiben, vergehen im Schnitt mehrere Jahre, bis eine eindeutige Diagnose gestellt wird.

Um über die Erkrankung und moderne Behandlungsmöglichkeiten zu informieren, lädt das St.-Antonius-Hospital Eschweiler am

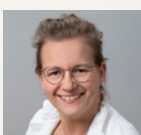
Mittwoch, 30. September 2026,
von 17.00-18.30 Uhr

in die Hospitalkapelle ein.

„Wir wollen Mut machen, sich mit dem
Thema auseinanderzusetzen und moderne
Behandlungsmöglichkeiten vorstellen.“

Dr. med. Boris Abramowski, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde

Programm und Referenten:



**Krankheitsbild,
Diagnostik und Therapie**
Oberärztin
Nadja Dischinger

- ✓ SAH-Frauenheilkunde
- ✓ Leitung MVZ-Gynäkologie



Operative Therapie
Chefarzt Dr. med.
Boris Abramowski

- ✓ SAH-Frauenheilkunde
- ✓ Gynäkologisches Krebszentrum
- ✓ Kontinenz- und Beckenbodenzentrum
- ✓ Minimal-invasive Chirurgie /
Gynäkologische Endoskopie

Veranstaltungsort:
SAH-Hospitalkapelle

Die Teilnahme ist kostenfrei,
eine Anmeldung ist nicht
erforderlich.





„Pinktober“



Mit mehr als 70.000 Neuerkrankungen jährlich ist Brustkrebs noch immer die häufigste Tumorerkrankung bei Frauen in Deutschland. Um das Bewusstsein in der Öffentlichkeit zu schärfen, finden weltweit Informationsveranstaltungen und Aktionen rund um den **1. Oktober, dem Weltbrustkrebstag**, statt. Der Oktober gilt zudem als offizieller **Brustkrebs-Monat**. Ein unverzichtbares Zeichen ist in diesem Zusammenhang die pinkfarbene Schleife, die dem Oktober seinen Namen gibt: **Pinktober**. Ziel ist es, mehr Aufmerksamkeit auf das Krankheitsbild und auf Brustkrebsvorsorgeuntersuchungen zu lenken, um so mehr Leben zu retten.



Di 06. Oktober | 17.00 - 18.00 Uhr

Seminar Sicher fühlen

Praktische Anleitungen zur Selbstuntersuchung der Brust
Referentinnen: Dr. med. Anastasia Fleuster,
Marietta Kaßner
Ort: Elisabethheim des SAH / Seminarraum S7.
Anmeldung erforderlich



Di 06. Oktober | 18.00 - 19.00 Uhr

Vortrag: Genetische Testung Was, wann und warum?

Referenten zum genetischen Brustkrebsrisiko:
Oberärztin Dr. med. Telja Pursche, Stv. EBZ-
Sektionsleiterin und Oberarzt Matthias Humberg
Ort: Elisabethheim des SAH / Seminarraum S7.
Ohne Anmeldung



Sa 10. Oktober | 10.00 - 14.00 Uhr

Brustaktionstag

Eine Veranstaltung von Betroffenen für Betroffene.
Ort: Elisabethheim des SAH
Anmeldung erforderlich



Di 13. Oktober | 17.00 - 18.30 Uhr

Die Selbsthilfegruppe „Lichtblick“ für Frauen, die an Brustkrebs erkrankt sind, stellt sich vor

Information und Austausch mit Oberärztin
Dr. med. Anastasia Fleuster, Sektionsleitung
Euregio-Brust-Zentrum
Ort: Elisabethheim des SAH / Seminarraum S7.
Ohne Anmeldung



Di 20. Oktober | 17.00 - 18.30 Uhr

Herzkissen stopfen

Mitmach-Aktion zugunsten der EBZ-Brustkrebs-
Patientinnen in Kooperation mit dem Verein
Herzkissen-NRW e.V. / Materialien sind vor Ort.
Ort: Elisabethheim des SAH / Seminarraum S4.
Ohne Anmeldung



Mi 21. Oktober | 17.00 - 18.30 Uhr

Vortrag: Moderne Möglichkeiten des Brustwiederaufbaus nach Brustkrebs

Referentin: Dr. med. Isabelle Morgenstern, Oberärztin
der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Ort: Elisabethheim des SAH / Seminarraum S7.
Ohne Anmeldung



Di 27. Oktober | 17.00 - 18.30 Uhr

Vortrag: Wechseljahresbeschwerden und jetzt?

Referentin: Oberärztin Nadja Dischinger
Ort: Elisabethheim des SAH / Seminarraum 7.
Ohne Anmeldung



Krebsbekämpfung ist Teamaufgabe –
Wir sind für Sie da!

Ihr Team des Euregio-Brust-Zentrums
Information und Anmeldung unter
Tel.: 02403-76-1162 oder per E-Mail:
ebz@sah-eschweiler.de

Bitte die tagesaktuellen
Infos beachten:



www.sah-eschweiler.de/pinktober



Verein zur Hilfe für onkologische
und palliativmedizinische Patienten
Eschweiler e.V.



ÜBERRAGENDER SPENDENERLÖS

für unsere onkologischen und palliativmedizinischen Patienten

Mit dem Revival des „Tags der Fanfaren“ im vergangenen Mai ist in Eschweiler nicht nur eine beliebte Traditionsveranstaltung zurückgekehrt, sondern auch ein starkes Zeichen für gesellschaftliches Engagement gesetzt worden. Nach mehrjähriger Pause lockte die Benefizveranstaltung im Vereinsheim der KG Eefelkank rund 800 Besucherinnen und Besucher an. Die Veranstaltung war bereits im Vorfeld ausverkauft und wurde von sechs Eschweiler Fanfarenkorps musikalisch gestaltet.

Insgesamt kamen durch Eintrittsgelder, die Spendensammlung sowie zusätzliche Einzelspenden zunächst 10.000 Euro für HOPE zusammen. Die Sparkasse Aachen legte für jeden Euro noch einen drauf. Somit konnten bei der Spendenübergabe im St.-Antonius-Hospital zwei symbolische Schecks über insgesamt 20.000 Euro zugunsten von H.O.P.E e.V. – Hilfe für onkologische und palliativmedizinische Patienten Eschweiler – überreicht werden.

Holger Schmitz, Vorstand der Sparkasse Aachen, zeigte sich bei der Scheckübergabe beeindruckt von der großen Spendenbereitschaft der Menschen in der Region. Das große ehrenamtliche Engagement und die positive Resonanz hätten maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen. Dietmar Krauthausen, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Eschweiler, freute sich ebenfalls über das großartige Ergebnis und die insgesamt erfolgreiche Entwicklung des traditionsreichen Fanfarentags.

Auch Melanie Beyer, stellvertretende Vorsitzende von H.O.P.E e.V., zog eine durchweg positive Bilanz. Die Benefizveranstaltung habe nicht nur eine erhebliche finanzielle Unterstützung für die Arbeit des Fördervereins ermöglicht, sondern auch das Ziel erreicht, H.O.P.E stärker in der Öffentlichkeit zu verankern. Die Spendensumme komme unmittelbar den betroffenen Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen am St.-Antonius-Hospital zugute und trage dazu bei, Versorgungs- und Aufenthaltsqualität weiter zu verbessern.

Dies betonte auch Dr. Peter Staib, Chefarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, der sich seinerseits bei allen Beteiligten für ihren Einsatz bedankte.

Herzlichen Dank an:

Sparkasse Aachen, Die Kaafsäck, Die Weisweiler, Die Nothberger, Trompeterkorps Eefelkank e.V., Die Original Eschweiler, Die Jugendtrompeter und selbstverständlich an alle Spenderinnen und Spender!

Auch Elmar Wagenbach, Geschäftsführer des St.-Antonius-Hospitals Eschweiler, betonte die Bedeutung des Fördervereins, dessen Spenden die wertvolle Arbeit auf der Palliativstation erst möglich mache.



Unser Förderverein H.O.P.E e.V. trägt die Palliativstation in großen Teilen finanziell mit. Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge ermöglicht der Verein Angebote, die über die reguläre medizinische Versorgung hinausgehen. Deren Ziel ist es, die Lebensqualität von schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen spürbar zu verbessern.

Sie möchten **hope** e.V. mit Ihrer Spende unterstützen?

So können Sie helfen:

Spendenkonto: Sparkasse Aachen
IBAN-Nr. DE35 3905 0000 0001 2164 31



Scannen Sie einfach den QR-Code in Ihrer Banking-App. Dadurch werden alle benötigten Daten automatisch erfasst.



Oder per PayPal:
foerderverein@sah-eschweiler.de

www.sah-eschweiler.de/hope

Euregio-Pflegetag 2026

Pflege im Fokus – Ausbildung. Qualität. Zukunft.



Am Samstag, den 7. November 2026, öffnet das St.-Antonius-Hospital Eschweiler seine Türen für den zweiten Euregio-Pflegetag. Unter dem Motto „Pflege im Fokus – Ausbildung. Qualität. Zukunft.“ erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm, das aktuelle Entwicklungen ebenso beleuchtet wie praxisnahe Herausforderungen im Pflegealltag.

Vortragsprogramm mit aktuellen Impulsen für die Pflegepraxis:

- ✓ **Kevin Galuszka**, Vorstandsmitglied der Pflegekammer NRW, zeigt auf, wie Pflegepolitik vor Ort aktiv mitgestaltet werden kann.
- ✓ **SAH-Chefarzt Dr. med. Oliver Heiber** zeigt, wie Erkenntnisse aus dem Crew Resource Management (CRM) – einem Konzept für sichere und effektive Teamarbeit – die interprofessionelle Zusammenarbeit im Klinikalltag stärken und die Patientensicherheit verbessern können.
- ✓ **Max Roßius** widmet sich der Frage, wie positives Leadership insbesondere mit Blick auf die Generation Z gelingen kann.
- ✓ **Prof. Dr. rer. medic. Anke Helmbold**, Professorin für Pflegewissenschaft an der Katholischen Hochschule NRW, und Pflegepädagogin **Lena Rudat** gehen auf den „Praxisschock“ in der Pflegeausbildung ein und stellen Herausforderungen sowie Faktoren vor, um Auszubildende langfristig im Beruf halten zu können.
- ✓ Ein weiterer Programmpunkt ist die **Verleihung der Praxis-Pro-Zertifizierung durch Sabrina Roßius** von PflegeZERT, mit der das besondere Engagement in der praktischen Pflegeausbildung ausgezeichnet wird.

Workshops und Ausstellung

Neben den Vorträgen wird es Workshops geben, die sich mit innovativen Lernwelten für Auszubildende, dem Einsatz der Aromatherapie in der Pflege, grenzüberschreitenden Best-Practice-Beispielen aus der Pflegeausbildung in Deutschland und Belgien sowie erfolgreichen Ansätzen zur Integration internationaler Pflegefachkräfte befassen.

Eine begleitende Ausstellung bietet darüber hinaus Raum für Begegnungen, Diskussionen und den Austausch mit Ausstellenden. Ziel der Veranstaltung ist es, über die eigene Einrichtung hinaus Einblicke zu gewinnen, voneinander zu lernen und neue Netzwerke zu knüpfen.



Dr. Jörg Kurmann
Pflegedirektor
SAH Eschweiler

„Mit dem Euregio-Pflegetag machen wir die Pflege sichtbar – als Berufsfeld voller Kompetenz, Verantwortung und Gestaltungskraft. Der Tag soll alle Teilnehmenden ermutigen, neue Perspektiven zu entdecken, voneinander zu lernen und gemeinsam die Zukunft der Pflege voranzubringen.“

Infos und Anmeldung:

Lara Graf, Referentin der Pflegedirektion
E-Mail: lara.graf@sah-eschweiler.de



Das vollständige Programm sowie Details zur Anmeldung finden Interessierte unter:
www.sah-eschweiler.de/euregio-pflegetag

SAVE THE DATE!



Tag der offenen Tür

Klinik für Urologie u. Kinderurologie
ProstataKarzinomZentrum
Uroonkologisches Zentrum

Samstag,
5. September 2026
10:00 - 14:00 Uhr

Schulungskurse für Pflegendende in der Familie

6., 13. und 20. November
jeweils von 09.45 - 12.45 Uhr

Ort: SAH-Elisabethheim

Anmeldung und Info:

SAH-Pflegeberatung/Familiale Pflege | Tel.: 02403-76-1867 oder -1679
E-Mail: familialepflege@sah-eschweiler.de



Pflegeberaterinnen Gülay Baser und Monika Conzen

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren Dr. med. Susanne Winkelhog-Gran herzlich zur Ernennung als Leitende Oberärztin der Klinik für Urologie und Kinderurologie. Gleichzeitig ist sie nun die ständige Vertreterin des Chefarztes Dr. med. Gero Diefenbach.

Seit 2012 ist sie Teil unseres Teams und prägt die Klinik mit ihrer hohen fachlichen Kompetenz, ihrem Engagement und ihrer menschlichen Art.



OFFENE BEWERBERSPRECHSTUNDE

Do 17. September | 09.00 - 17.00 Uhr

für alle Pflege-Interessierten, Auszubildenden, Pflegekräfte

Infos zu Einstellungsvoraussetzung, Ausbildungsinhalten, Gehältern, Fort- und Weiterbildungen, Karrierechancen, Pflegestudium.

Pflegedirektor Dr. Jörg Kurmann und das Ausbildungsteam beantworten alle Fragen rund um die Pflegeausbildung und Arbeitsmöglichkeiten in der SAH-Pflege.

Ort: Pflegedirektion und Zentrale Praxiskoordination

ohne Anmeldung – ohne Bewerbungsstress – einfach vorbeikommen

HERZLICH WILLKOMMEN

Neu!
PATIENTEN-
PORTAL

Buchen Sie Termine auch einfach online!

- ✓ Digitale Terminbestätigungen & Erinnerungen erhalten
- ✓ Vereinfachter Zugriff auf Gesundheitsdaten
- ✓ Dokumente einfach & schnell hochladen bzw. erhalten



Alle Infos zum Patientenportal
www.sah-eschweiler.de/patientenportal

BLEIBEN SIE
INFORMIERT!

Alle SAH-Veranstaltungen
im Überblick:



Oberarzt Savvas Demetriou (rechts im Bild) ist neuer Koordinator des ProstataKarzinomZentrums (PKZ).

Mit ihm freuen sich der Stv. Koordinator Oberarzt Dr. med. Oliver Deserno (links im Bild) sowie Chefarzt und PKZ-Leiter Dr. med. Gero Diefenbach.

GELENK ZEIT

ENDOPROTHETIK-SPRECHSTUNDE
IM SAH ESCHWEILER

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer regelmäßigen Informationsveranstaltung GelenkZeit, jeden 1. Montag im Monat, 16.30 - 18.00 Uhr in der Hospitalkapelle.

Zu früh oder zu spät? Der richtige Zeitpunkt für den Gelenkersatz. | 7. September

Einsatz von Robotik in der Endoprothetik – klinische Erfahrungen und Perspektiven | 5. Oktober

Starke Gelenke – Arthrose vermeiden und gezielt behandeln | 2. November

Bewegung zurückgewinnen – Therapie bei Knie- und Hüftarthrose | 7. Dezember

Impressum:
Herausgeber: St.-Antonius-Hospital gGmbH Eschweiler

Dipl.-Betriebswirt Elmar Wagenbach v.i.S.d.P.

Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: 02403-76-1725

E-Mail: ukm@sah-eschweiler.de

www.sah-eschweiler.de

Fotos: Fotostudio Strauch, intuitive.com, Christoph Convent, Paul Minge, Adobe pixel-shot, © Adobe Stock – lara_cold

Grafische Gestaltung: gold'gelb GmbH

Druck: agentur176, Aachen

Im Sinne der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Personenbezogene Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

SAH
ST. ANTONIUS
HOSPITAL
ESCHWEILER